

# Hackerangriff

Beitrag von „Moebius“ vom 19. Oktober 2010 08:51

Zitat

*Original von Annie111*

Was mich bei den neuen PCs am meisten ärgert ist, dass sie quasis "nackt" kommen. Ich vermisse den Standard von vor 8-10 Jahren, als Office noch ganz selbstverständlich mitgeliefert wurde.

Wenn man jetzt alles einzeln kauft, liegt man preislich um ein vielfaches höher als damals (ich dachte, PCs werden billiger???)

Vor 10 Jahren hat ein aktueller PC 2000 DM gekostet, heute sind es 300 €. Für die Differenz kann man MS-Office mehrfach kaufen (und damals war meistens auch nur MS-Works mit drauf), wenn man es denn unbedingt haben möchte. Openoffice ist kostenlos und von der Funktionalität praktisch identisch, nur dass es mit mehr Dateitypen klarkommt.

Zitat

*Original von Annie111*

Weiß von euch jemand, ob meine Daten unter D auch verloren sind, falls ich mir in einer Werkstatt Windows nochmal neu aufspielen lasse? Wieviel würde mich das ungefähr kosten?

Meinen alten hatte ich damals einige Male in der Reparatur, kurz darauf war er dann aber doch kaputt, so dass ich eigentlich keine große Lust habe, Unsummen zu investieren.

Wenn der Virus nur das Betriebssystem zerschossen hat sollten die Daten davon nicht betroffen sein. Du brauchst das Ding nicht unbedingt in der Werkstatt reparieren zu lassen, du musst ja nur ein neues Betriebssystem installieren, das musst du also so oder so kaufen. Ob sich das für einen drei Jahre alten PC lohnt musst du selbst entscheiden (vom reinen Zeitwert her eher nicht), ich persönlich würde wohl einen neuen kaufen (nach drei Jahren ist der auch wieder absetzbar) und dann eine externe Festplatte dazu, damit deine Daten in Zukunft sicher sind.

Grüße,  
Moebius